LANDSCHAFTSBILDPOTENTIAL - BEWERTUNG -					
Landschaftsbildbezeichnung: GRÜNLAND SÜDWESTLICH VON SCHWERIN			Bild-Typ: A.h.		Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 10
LOKALER WI	ERT				
Kategorien	Komponenten Elemente		Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	1		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
1. Vielfalt	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	2	5	2
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	2		2
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	5	
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	1		2
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	2		2
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	2	6	
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	2		2
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	2		2
REPRÄSENTA	TIVER WERT				
Kategorien	Komponenten Relationen			Einschätzung = Wert	
	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheiten und Seltenheiten innerhalb eines größe		2	
4. Eigenart	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spiel natürl. und anthrop. Ve	-		2
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region			1
Gesamtwert (lokal + repräsentativ)					11
Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit					mittel
		JBERPRÜFUNG DER	BEWER	ΓUNG	
Besonderheiten	Beschreibung und				
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	 großflächiges, intensiv genutztes Grünlandgebiet mit Fließgewässersystem in Form von Gräben durch Intensivnutzung starke Überformung der ursprünglichen Natürlichkeit des Landschaftsbildes 				
Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit					mittel